Oktober 2020

3. Rundschreiben 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Freundeskreises,

manche sprechen schon jetzt von einem „besonderen Jahr 2020“ – und besonders war es vor allem wegen der Corona-Krise. Die hat für viele von uns zu manchen bisher völlig unbekannten Situationen geführt. Freilich lässt sich die weitere Entwicklung nicht genau genug einschätzen, um für den Rest des laufenden Jahres und für 2021 sicher planen zu können. Seien Sie aber versichert, dass Museum und Freundeskreis versuchen, in dieser Lage das Beste für alle Besuchenden sowie Sie als Freundinnen und Freunde der Glentleiten zu gestalten. Schon weil uns bewusst ist, dass wir einen gemeinsamen Kulturauftrag haben; und dass dort, wo persönliche Begegnungen zurückgehen, sich auch Bindungen lockern. Dennoch müssen Schutz und weitestmögliche Sicherheit vor Ansteckungsgefahren weiterhin auch für uns prägende Leitgedanken bleiben. Seit Beginn der verspätet begonnenen Saison 2020 war von uns allen Flexibilität und Achtsamkeit gefordert. Das Museum sorgte jedoch für ein modifiziertes Jahresprogramm mit **attraktiven und abwechslungsreichen Angeboten** sowie den **Infektionsschutz an der Glentleiten.** Dafür war weitgehendes Verständnis spürbar. Wir danken Ihnen dafür ausdrücklich und fühlen uns deswegen nach fordernden Monaten auch erleichtert.

Die anhaltend dynamische Corona-Entwicklung erfordert nun Entscheidungen zu Veranstaltungen, die vielen von uns für die Herbst- und Wintermonate liebe Tradition geworden sind. Während Besuche im Freigelände bei Beachtung der bekannten AHA-Regeln möglich sind, bleibt uns nach reiflicher Überlegung keine andere Wahl, als auf gemeinschaftliches Erleben in größerem Kreis weitgehend zu verzichten. Deswegen können wir heuer etwa die Mitgliederversammlung leider nicht mehr organisieren. Und auch die sehr beliebten und daher immer gut besuchten vorweihnachtlichen Stunden des Freundeskreises können zu unserem großen Bedauern nicht stattfinden. Gleiches gilt für die besucherstärksten Veranstaltungen im Freilichtmuseum Glentleiten: Sowohl Kirchweih muss entfallen wie auch der Christkindlmarkt. Die Entscheidung fällt den Verantwortlichen im Museum nicht leicht, aber nach reiflicher Abwägung aller Möglichkeiten ist man zu dem Schluss gekommen, dass diese Veranstaltungen corona-bedingt nicht wie gewohnt durchgeführt werden können. Es müsste erheblich in das Konzept eingegriffen werden, was den Charakter substantiell verändern und die Attraktivität der Märkte sehr schmälern würde.

Um aber das Erlebnis eines Glentleitenbesuches auch im Spätjahr noch zu ermöglichen, wird die eigentliche Museumssaison verlängert. Sie können Ihre Glentleiten heuer noch bis zum 29. November besuchen, jeweils Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr. Über das Programm in dieser Zeit können Sie sich auf der Homepage des Museums (www.glentleiten.de) jederzeit aktuell informieren. Nutzen Sie also die Gelegenheit, Südbayerns größtes Freilichtmuseum in der Zeit der kürzer werdenden Tage zu besuchen!

Außerdem empfehlen wir Ihnen einen Blick in den Youtube-Kanal der Glentleiten: Für die zurückliegende Woche der Restaurierung entstanden mehrere kurze Erklärvideos zum aktuellen Restaurierungsprojekt im Schiebl-Hof aus Tyrlbrunn. Im Mittelpunkt stehen die Wandmalereien im Obergeschoss und die Arbeit der Glentleitner Restauratorinnen.

Nun gehen wir nicht in den Winterschlaf. Vielmehr wird der Freundeskreis in den kommenden Monaten dem Museum weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir wollen ja, dass im kommenden Museumsjahr 2021 das Angebot und die Aufenthaltsqualität unter hoffentlich günstigeren Umständen in bekannt guter Qualität gestaltbar bleibt. Dazu können wir solide beitragen - auch dank Ihrer erfreulich ungebrochen fließenden Spenden und Mitgliedsbeiträge. Welche Projekte damit realisiert

werden konnten, zeigen das diesem Schreiben beiliegende, wieder sehr gelungene Jahrbuch 2020 und auch unsere **Homepage** www.freundeskreis-glentleiten.de.

Noch unbenutzt in der Schublade liegen die Pläne für die Freundeskreisfahrten, die für heuer geplant waren; sie stehen damit aber für 2021 zur Verfügung. Für die eintägige Fahrt zum Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach und zum Wildschönauer Bergbauernmuseum z´Bach ist der 15. Mai 2021 ins Auge gefasst. Soweit es der Verlauf der Corona-Pandemie erlaubt, wird die Fahrt im Rundschreiben zur Wiedereröffnung der Glentleiten ausgeschrieben, das Sie Ende Februar 2021 erreichen wird. Für die viertägige Fahrt zum Freilichtmuseum Beuren bei Esslingen, zum Ecomuseé d`Alsace im Elsass, nach Straßburg und zum Freilichtmuseum Vogtsbauernhof im Schwarzwald ist unser traditionelles letztes Wochenende im September (23.-26. Sept. 2021) angedacht. Auch hier gilt der Vorbehalt bezüglich des Verlaufs der Corona-Pandemie. Soweit möglich erfolgt die Ausschreibung dann mit dem Rundschreiben im Vorfeld der Mitgliederversammlung des Freundeskreises im Juli 2021.

Alle Mitglieder des Vorstands und die Beschäftigten des Museums freuen sich auf ein baldiges gesundes Wiedersehen an der Glentleiten oder bei hoffentlich stattfindenden Programmteilen. Schon jetzt wünschen wir Ihnen alles Gute: für die kommenden Monate und den dann hoffentlich allen gut gelingenden, gesunden Jahreswechsel.

Mit allerbesten Grüßen

Ihr Freundeskreis Freilichtmuseum Südbayern e.V.

Christoph Hillenbrand
1. Vorsitzender